

Herwegh, Georg: O wag es doch nur einen Tag! (1845)

1 Frisch auf, mein Volk, mit Trommelschlag

2 Im Zorneswetterschein!

3 O wag es doch, nur

4 Nur

5 Und ob der Sieg vor Sternenlicht

6 Dem Feinde schon gehört –

7 Nur

8 Ein Herz, das sich empört.

9 O wart in deiner tiefen Not

10 Auf keinen Ehebund;

11 Wer liebt, der gehet in den Tod

12 Für eine Schäferstund:

13 Und wer die Ketten knirschend trug,

14 Dem ist das Sterben Lust

15 Für

16 Aus unterdrückter Brust.

17 Laß deine Weisen fort und fort

18 Nur Tod und Schrecken sehn,

19 Dem Volk soll vor Prophetenwort

20 Der Ruf der Ehre gehn.

21 Horch auf, der letzte Würfel fällt,

22 Dein Abend, er ist nah,

23 Noch

24 In deiner Größe da!

25 O tilg nur

26 Aus deiner Sklaverei,

27 Und zeig dem grollenden Geschick,

28 Daß sie nicht ewig sei;

29 Erwach aus deinem bösen Traum:

30 Reif ist, die du gesucht,

31 Und schütte nicht zu spät vom Baum,
32 Wenn sie gefault, die Frucht.

33 Wach auf! wach auf! die Morgenluft
34 Schlägt mahnend an dein Ohr –
35 Aus deiner tausendjähr'gen Gruft
36 Empor, mein Volk, empor!
37 Laß kommen, was da kommen mag:
38 Blitz auf, ein Wetterschein!
39 Und wag's, und wär's nur
40 Ein freies Volk zu sein!

(Textopus: O wag es doch nur einen Tag!. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/59974>)